

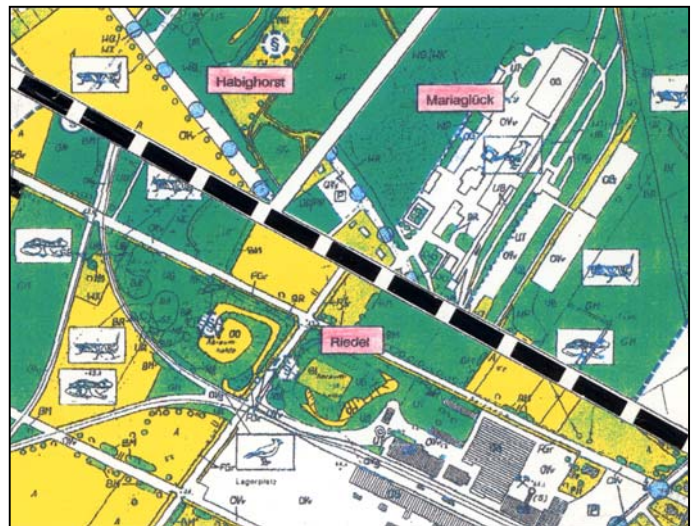
Auftragsgegenstand:	Standortvergleich aus Sicht des Arten- und Biotopschutzes
Auftraggeber:	Arbeitsgemeinschaft Untertage-Deponie Niedersachsen bestehend aus: 1. Kali und Salz Entsorgung GmbH Königstor 35, 34117 Kassel 2. Niedersächsische Gesellschaft zur Endlagerung von Sonderabfall mbH Alexanderstraße 4/5, 30159 Hannover
Bearbeitungszeitraum:	4/1994 - 12/1994
Bearbeiter:	Dipl.-Geogr. Astrid Sievert Dipl.-Geogr. Christina Ullrich Dipl.-Ing. Stefan Wirz

Aufgabenstellung:

Die Arbeitsgemeinschaft Untertage-Deponie Niedersachsen hatte sich seinerzeit zur Aufgabe gesetzt, eine untertägige Deponie zur Ablagerung von Sonderabfällen einzurichten. Sie beauftragte das Planungsbüro Wirz, im Vorfeld des später einzuleitenden Raumordnungsverfahrens einen Vergleich der Standorte Riedel (bei Hänigsen; Landkreis Hannover) und Mariagluck/Habighorst (bei Höfer; Landkreis Celle) aus Sicht des Arten- und Biotopschutzes durchzuführen. Ziel dieses Vergleichs war die Auswahl eines Vorzugsstandorts für das geplante Vorhaben unter Berücksichtigung der zu erwartenden Beeinträchtigungen von Pflanzen und Tieren und deren Lebensräumen. Dazu wurden Untersuchungen auf den beiden Betriebsgeländen und in ihrem großräumigen Umfeld vorgenommen.

Grundlage für die Beurteilung der Auswirkungen im Bereich der Betriebsgelände waren eine im Frühjahr/Sommer 1994 durchgeführte Biotoptypenkartierung sowie eine faunistische Bestandserhebung (Vögel, Heuschrecken, Amphibien); zusätzlich wurde Informationsmaterial von Naturschutzbehörden eingearbeitet. Um die durch den Anlieferverkehr entstehenden Auswirkungen auf Pflanzen und Tiere zu ermitteln, wurden im großräumigen Umfeld der Betriebsgelände Bereiche mit besonderer Lebensraumbedeutung erfasst. Dazu ist zum einen auf vorhandene Planungen (Landschaftspläne, Landschaftsrahmenpläne etc.) zurückgegriffen worden, zum anderen konnte von den zuständigen Fachbehörden geliefertes Material in die Beurteilung einbezogen werden.

Die Ergebnisse dieser Bestandsaufnahme wurden im Hinblick auf den Arten- und Biotopschutz bewertet und die jeweils zu erwartenden Auswirkungen des Vorhabens auf Pflanzen und Tiere ermittelt. Die abschließende Beurteilung der Standorte aus Sicht des Arten- und Biotopschutzes führt zu dem Ergebnis, dass der ehemaligen Schachtanlage Riedel bei Hänigsen der Vorzug zu geben ist.



Kartenausschnitt: Schutzgut Pflanzen und Tiere
- Standort Riedel (links unten) - Standort Mariagluck/Habighorst (rechts oben)

